Biotopname
verlandetes Gewässer nördlich von Bartelshagen

X X

TK10 0406 - 422 **Biotop-Nr.** - 4049

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Senke in der kuppigen Grundmoräne

Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
310

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	77	0333

Größe in ha	0,2473
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Dalkendorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
14514

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**
Code	VGB	VWN	VSX	GFF	VWD				UMV
%	50	25	15	5	5				

Vegetationseinheiten
Steifseggenried; Nachtschatten-Grauweidengebüsch; Erlen-Eschen-Ufersaum; Flutrasen aus Weißstraußgras und Flutenden Schwaden; Brennessel-Grauweidengebüsch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Der eutrophe Standort befindet sich in einer Senke im Ackerland nördlich von Bartelshagen. Es handelt sich vermutlich um ein nahezu vollständig verlandetes Gewässer. Vegetationslose, sumpfige Bereiche sowie Flutrasen weisen darauf hin, dass kleinräumig zumindest zeitweise Oberflächenwasser ansteht. Dominierende Vegetationsform ist das Steifseggenried, das von Grauweidengebüsch z.T. unterbrochen wird. Der gesamte Standort ist von einem dichten Gehölzsaum begrenzt, in dem Gemeine Esche dominiert. Ein Bestand des Bach-Ehrenpreises deutet auf etwas quellige Standortsverhältnisse hin.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0406 - 422 - **Biotop-Nr.** 4049

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elata, Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa, **Iris pseudacorus**, Solanum dulcamara, Fraxinus excelsior, Lysimachia nummularia, Veronica beccabunga, Galium palustre, Phalaris arundinacea, Glyceria fluitans, Scutellaria galericulata

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Lysimachia vulgaris, Glecoma hederacea, Salix alba, Juncus effusus, Urtica dioica, Lysimachia thyrsiflora

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.08.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0